

Wie Situation bewerten?

Beitrag von „MamaHoch2“ vom 2. Februar 2012 09:32

Guten Tag zusammen,

ich schreibe hier, weil der Unterpunkt "Eltern fragen Lehrer" leider eine Themenerstellung nicht zuließ.

Ich hoffe, dass das so trotzdem in Ordnung ist.

Ich bin Mutter von 2 Kindern. Das eine kam letztes Jahr in die erste Klasse. Schon gleich am Anfang, nachdem die Schule etwa 4.Wochen

gelaufen war, mussten wir in die Schule zum Gespräch kommen. Die KL unseres Kindes hatte Tests mit den Kindern geschrieben um zu sehen,

wo diese stehen. Unser Kind hatte in diesen Tests sehr schlecht abgeschnitten. Man wollte unser Kind daher aus der Klasse nehmen und die

Förderschule stecken. Da wir unser Kind aber gut kennen und wissen, dass es manchmal (wenn es gerade keine große Lust hat - wir wissen, dass das schlecht ist und arbeiten schon daran) nicht richtig mitarbeitet haben wir uns geweigert unser Kind an eine andere Schule zu geben. Wir haben

darauf bestanden, dass es in dieser 1.Klasse bleibt und den Stoff kann.

Tatsächlich hat sich das Ganze dann so entwickelt, dass unser Kind mittlerweile eines der stärksten und leistungsstarken Kinder ist und in den Tests

entweder 0 Fehler oder mal 2-4 Fehler hat. Ein erneutes Gespräch in der Schule ergab dann, dass man gesehen hat, dass das Kind gut mitkommt und alles war wieder prima.

Nun kam das Kind aber gestern ziemlich durcheinander und aufgelöst aus der Schule. Es hatte einen Mathestest geschrieben, in dem so gut wie alles

falsch ist. 😢 😰 Er sagte es sei an dem Tag, als der Test geschrieben wurde total durcheinander gewesen und weil es die erste Aufgabe nicht verstanden hatte total verunsichert gewesen und konnte sich nicht mehr konzentrieren. Kind ist hochsensibel und ich denke schon, dass das unser Kind so durcheinander bringt, dass es einen Blackout hatte.

Ist das nun schlimm, dass diese Arbeit in die Hose ging? Wie bewertet die Schule oder insbesondere die KL die Situation?

Oder noch besser: wie bewertet ihr als Lehrer so etwas? Ist das schlimm oder weiss man, dass das Kind eigentlich sonst gut ist und dieses Mal wohl einen totalen Blackout hatte?

Ich mache mir eben wahnsinnige Sorgen wegen unserer Vorgeschichte und möchte nicht, dass mein Kind in die Förderschule gehen muss.

Für Antworten wäre ich sehr dankbar!

MamaHoch2